

# Palliative Care plus

## Hinschauen – Beraten – Gemeinsam entscheiden: Gute (ethische) Entscheidungen mittels Fallbesprechungen

Ethisch zu Handeln bedeutet „reflektiert zu Handeln“. Aber was ist gut? Wer entscheidet darüber, was für Bewohner, Patienten oder Gäste in einer palliativen Situation gut ist?

Der Wille der Betroffenen Person steht an oberster Stelle. Wie aber umgehen mit anderen Parametern, die auch ein Gewicht in Situationen haben, wenn es um Leben und Tod geht? Was heißt „zum Wohl des Patienten“ oder „würdiges, lebensbejahendes Handeln“?

Gerade bei Entscheidungen, in denen sich mehrere Wertvorstellungen zeigen und manchmal auch in Konflikt geraten, sind ethische Fallbesprechungen ein wichtiges und sinnvolles Instrument, um zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam üben und folgende Aspekte in den Blick nehmen:

- Organisation von ethischen Fallbesprechungen
- Haltung des Ethikberaters
- Allparteiliche Gesprächsführung
- Kritische Beleuchtung ethischer Prinzipien in der Hospiz- und Palliativarbeit

Bitte bringen Sie zum Seminar eigene Beispiele aus Ihrer Praxis mit, an denen wir ganz konkret ethische Fallbesprechungen üben können.

**Ziele:** ethische Konflikte identifizieren, Reflexion / ethische Auseinandersetzung im Team unterstützen um evtl. eine gemeinsame Entscheidung zu treffen

**Zielgruppe:** Absolventen einer Weiterbildung Palliative Care oder Palliativmedizin

**Teilnehmer:** max. 20

**Dozentin:** Dorothea Bergmann  
Pfarrerin/ Supervisorin DGSv/DGfP, Trainerin für Ethikberatung (AEM)  
Gestalttherapeutin (n.F.Perls), Leitung Fachstelle Spiritualität - Palliative Care- Ethik-  
Seelsorge der Hilfe im Alter - Diakonie München und Oberbayern

**Termin:** Mo./Di. 30.09.2024 – 01.10.2024 / Je 09.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten:** 125,00 €

**Anmeldefrist:** 16.09.2024